

KOENIG & BAUER

Konzern-  
Zwischenbericht  
**1. Quartal 2019**

we're on it.

## Koenig & Bauer-Konzern in Zahlen

01.01. - 31.03.

| in Mio. €   | 2018    | 2019               |
|---|---------|--------------------|
| Auftragseingang   | 250,9   | 276,4              |
| Umsatzerlöse  | 217,3   | 230,7              |
| Auftragsbestand zum 31.03.  | 648,5   | 656,6              |
| Exportquote in %  | 87,7    | 81,4               |
| Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)                            | -1,9    | -2,8               |
| Ergebnis vor Steuern (EBT)  | -2,9    | -4,1               |
| Konzernergebnis   | -2,3    | -4,9               |
| Bilanzsumme zum 31.03.; Vj: 31.12.                                | 1.178,3 | 1.175,8            |
| Eigenkapital zum 31.03.; Vj: 31.12.                               | 453,4   | 441,4              |
| Investitionen in immaterielle<br>Vermögenswerte und Sachanlagen   | 6,3     | 19,2               |
| Abschreibungen auf immaterielle<br>Vermögenswerte und Sachanlagen | 7,0     | 8,7                |
| Mitarbeiter zum 31.03.  | 5.604   | 5.706 <sup>1</sup> |
| - davon Auszubildende/Praktikanten                                | 271     | 270                |
| Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit                     | 20,3    | -30,6              |
| Ergebnis je Aktie in €  | -0,15   | -0,30              |

<sup>1</sup> inkl. 51 Mitarbeiter der Koenig & Bauer Duran

|                                     |  |
|-------------------------------------|--|
| <b>Brief an die Aktionäre</b>       | <b>4</b>                                 |
| <b>Die Koenig &amp; Bauer-Aktie</b> | <b>7</b>                                 |
| <b>Konzernlagebericht</b>           | <b>8</b>                                 |
|                                     | 8 Geschäftsverlauf                       |
|                                     | 8 Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage    |
|                                     | 10 Entwicklung in den Segmenten          |
|                                     | 11 Risikobericht                         |
|                                     | 12 Prognose- und Chancenbericht          |
| <b>Zwischenabschluss</b>            | <b>13</b>                                |
|                                     | 13 Konzern-Bilanz                        |
|                                     | 14 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung   |
|                                     | 14 Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals |
|                                     | 15 Konzern-Gesamtergebnisrechnung        |
|                                     | 16 Konzern-Kapitalflussrechnung          |
|                                     | 17 Erläuterungen                         |
| <b>Finanztermine</b>                | <b>20</b>                                |



### **Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre,**

in das Geschäftsjahr 2019 ist die Koenig & Bauer-Gruppe mit einem gegenüber dem Vorjahresquartal zweistellig auf 276,4 Mio. € gestiegenen Auftragseingang gut gestartet. Zu diesem starken, über dem Branchendurchschnitt liegenden Zuwachs haben deutlich mehr Serviceaufträge und Bestellungen für den Faltschachtel-, Glasdirekt- und Wertpapierdruck beigetragen. Der Umsatz übertraf den Vorjahreswert um 6,2 %. Das EBIT war durch das niedrige Umsatzniveau noch leicht negativ und lag trotz hoher Markteintritts- und Wachstumsaufwendungen mit –2,8 Mio. € nahe am Vorjahreswert von –1,9 Mio. €.

Mit dem zum 31. März 2019 auf 656,6 Mio. € gestiegenen Auftragsbestand haben wir eine gute Visibilität bis in den Herbst 2019 und im Wertpapierdruck aufgrund der guten Auftragslage bis in das Jahr 2020. Darüber hinaus war die Messe Print China Mitte April in Guangdong mit den über unseren Erwartungen liegenden Verkaufsabschlüssen im mittleren zweistelligen Millionenbereich sehr erfolgreich. Auf Basis der guten Auftrags- und Projektlage mit der konzernweit vollen Kapazitätsauslastung sowie der weiteren Fortschritte bei unseren Konzernprojekten zur Realisierung der 70 Mio. € Ergebnissteigerung gegenüber 2016 sind wir zuversichtlich, 2019 einen organischen Umsatzanstieg im Konzern von rund 4 % und eine EBIT-Marge von rund 6 % zu erreichen. Eine besonders hohe Priorität hat unsere Wachstumsoffensive 2023, deren Kosten wir kumuliert für 2019 bis 2021 auf rund 50 Mio. € einschätzen

bei einer stärkeren Belastung des Startjahres. Die daraus resultierende Margenbelastung ist in unserem Ertragsziel 2019 bereits enthalten.

Bei der strategischen Ausrichtung unserer Unternehmensgruppe auf nachhaltiges profitables Wachstum sind wir im Kennzeichnungs-, Digital- und strukturell wachsenden und weniger konjunktursensiblen Verpackungsdruck weiter vorangekommen. Mit der im April erfolgten 100%igen Übernahme der schwedischen All-Print Holding durch unsere Tochtergesellschaft Koenig & Bauer Coding stärken wir unsere Marktpräsenz im Kennzeichnungsdruck in Skandinavien und bauen unsere Marktstellung im Bereich Tertiärverpackung deutlich aus. Das profitable Unternehmen mit einem Umsatz von rund 5 Mio. € ist Mehrheitseigentümerin der Unternehmen All-Print und Svenska Allen. Mit den hoch automatisierten Etikettiersystemen der All-Print erweitern wir unser Produktportfolio für einen interessanten, bisher nicht adressierten Markt. Svenska Allen ist eine etablierte Vertriebs- und Servicegesellschaft für Coding-Produkte in Schweden mit weiteren Sub-Distributoren im übrigen Skandinavien.

Ein weiterer bedeutender Meilenstein war die Vertragsunterzeichnung am 10. April für das 50/50-Joint Venture mit dem Inkjetpionier Durst im digitalen Faltschachtel- und Wellpappendruck. Die Verpackungsindustrie sucht für eine stärkere Individualisierung nach neuen, digitalen Produktionsmög-

lichkeiten und das neue Joint Venture-Unternehmen Koenig & Bauer Durst wird effiziente und wirtschaftliche Lösungen hierfür liefern. Aufgrund des großen Know-hows, der 25-jährigen Erfahrung mit Inkjet und der Erfolge im digitalen Keramik- und Textildruck ist Durst als weltweit führender Hersteller von zukunftsweisenden digitalen Druck- und Produktionstechnologien für uns der ideale Partner. Das Portfolio des Joint Ventures umfasst im ersten Schritt die Koenig & Bauer CorruJET 170 und die Durst SPC 130 inklusive des Tintengeschäfts und aller Serviceleistungen für den digitalen Direktdruck auf Wellpappe sowie die Entwicklung der VariJET 106 für den digitalen Faltschachteldruck. Die für die Aufnahme der Geschäftstätigkeit erforderliche kartellrechtliche Freigabe erwarten wir in den nächsten Wochen.

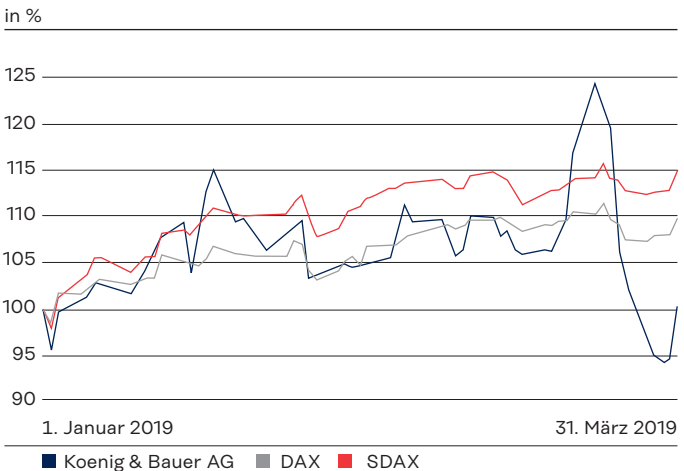


Claus Bolza-Schünemann  
Vorstandsvorsitzender der Koenig & Bauer AG

## Die Koenig & Bauer-Aktie

Nach negativen Konjunkturerwartungen durch Handelskonflikte und politische Entwicklungen um den Jahreswechsel hellte sich die Stimmung am Kapitalmarkt im weiteren Verlauf des ersten Quartals 2019 durch gute realwirtschaftliche Daten auf. Entsprechend legte der DAX gegenüber der Schlussnotierung des Vorjahres um 9,2 % zu. Der SDAX verzeichnete ebenfalls Kursgewinne und lag Ende März mit 15,0 % im Plus. Wie bei anderen Maschinenbauunternehmen war die Kursentwicklung bei der Koenig & Bauer-Aktie im Berichtszeitraum gebremst. Nach dem Jahresstart mit 37 € erreichte unsere Aktie mit 48,04 € am 18. März den höchsten Kurs in den ersten drei Monaten 2019. Zum Quartalsschluss notierte sie bei 37,34 € und legte damit gegenüber dem Jahresende 2018 um 2,3 % zu. Mit dieser Kursentwicklung unserer Aktie sind wir nicht zufrieden und arbeiten intensiv daran, die Bewertung unseres Unternehmens in Einklang mit denen unserer wesentlich höher bewerteten Peers zu bringen.

### Kursverlauf der Koenig & Bauer-Aktie



## Konzernlagebericht

### Geschäftsverlauf

Mit 276,4 Mio. € war der **Auftragseingang** im Koenig & Bauer-Konzern um 10,2 % höher als im Vorjahresquartal (250,9 Mio. €). Der **Umsatz** legte um 6,2 % auf 230,7 Mio. € (2018: 217,3 Mio. €) zu. Die Exportquote reduzierte sich von 87,7 % auf 81,4 % durch einen deutlich höheren Inlandsumsatz. Während die Quote des europäischen Auslands von 41,8 % auf 32,7 % und Nordamerikas von 15,3 % auf 12,9 % gesunken ist, erhöhte sich der China-Anteil von 8,4 % auf 11,0 %. Insgesamt trug die Region Asien/Pazifik mit 21,2 % zu den Konzern Erlösen bei (2018: 26,5 %). Die Quote für Lateinamerika und Afrika stieg von 4,1 % auf 14,6 %. Mit 656,6 Mio. € lag der **Auftragsbestand** zum 31. März um 1,2 % über dem Vorjahreswert von 648,5 Mio. €. Der Wert zu Jahresbeginn 2019 (610,9 Mio. €) wurde um 7,5 % überschritten.

## Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

### Ertragslage

Neben den Markteintritts- und Wachstumsaufwendungen im Zuge der Wachstumsoffensive 2023 hat das niedrige Umsatzniveau die **Ertragsentwicklung** im Konzern im ersten Quartal maßgeblich beeinflusst. Die **Bruttomarge** erreichte 27,4 % nach 30,7 % im Vorjahreszeitraum. Mit 11,2 Mio. € lagen die F&E-Kosten auf dem Niveau des Vorjahres (12,1 Mio. €). Während die Verwaltungskosten von 26,2 Mio. € auf 22,2 Mio. €

### Auftragseingang des Konzerns

in Mio. €

|      |          |               |         |             |        |
|------|----------|---------------|---------|-------------|--------|
| 2018 | 154,3    | 45,2          | 58,1    | -6,7        | 250,9  |
| 2019 | 173,5    | 31,9          | 80,0    | -9,0        | 276,4  |
|      | Sheetfed | Digital & Web | Special | Überleitung | Gesamt |

### Umsatzentwicklung des Konzerns

in Mio. €

|      |          |               |         |             |        |
|------|----------|---------------|---------|-------------|--------|
| 2018 | 111,0    | 32,5          | 76,8    | -3,0        | 217,3  |
| 2019 | 113,0    | 32,4          | 92,8    | -7,5        | 230,7  |
|      | Sheetfed | Digital & Web | Special | Überleitung | Gesamt |



sanken, stiegen die Vertriebskosten von 30,9 Mio. € auf 32,8 Mio. €. Der Saldo aus sonstigen Aufwendungen und Erträgen belief sich auf 0,1 Mio. € nach 0,6 Mio. € im Jahr 2018. In Summe ergibt sich ein **EBIT** von –2,8 Mio. € (2018: –1,9 Mio. €). Das Zinsergebnis von –1,3 Mio. € (2018: –1,0 Mio. €) führte im Konzern zu einem **Quartalsergebnis vor Steuern** von –4,1 Mio. € gegenüber –2,9 Mio. € im letzten Jahr. Nach Steuern vom Einkommen und Ertrag beträgt das **Konzernergebnis** zum 31. März –4,9 Mio. € (2018: –2,3 Mio. €). Dies entspricht einem anteiligen **Ergebnis je Aktie** von –0,30 €. Im Vorjahresquartal waren es –0,15 €.

## Finanzlage

Trotz deutlich zurückgeführter Forderungen und gestiegener Kundenanzahlungen haben höhere Vorräte für das Umsatzwachstum in den Folgequartalen sowie niedrigere Rückstellungen den **Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit** von –30,6 Mio. € (2018: 20,3 Mio. €) maßgeblich beeinflusst. Nach dem Abschluss des Selbstanzeige-Verfahrens wegen Defiziten in der Korruptionsprävention bei der Schweizer Tochtergesellschaft KBA-NotaSys SA haben wir eine Teilzahlung in Höhe von 20 Mio. CHF an die schweizerische Bundesanwaltschaft im Rahmen der festgelegten Gewinneinziehung geleistet. Die Schlussrate von 10 Mio. CHF steht im zweiten Halbjahr 2019 zur Zahlung an. Der **freie Cashflow** von –51,2 Mio. € (2018: –20,4 Mio. €) war durch hohe Investitionen für das Democenter in Radebeul, die Werksentwicklung in

## Auftragsbestand des Konzerns

in Mio. €

|      |          |               |         |             |        |
|------|----------|---------------|---------|-------------|--------|
| 2018 | 274,9    | 75,2          | 312,2   | –13,8       | 648,5  |
| 2019 | 250,5    | 85,4          | 331,7   | –11,0       | 656,6  |
|      | Sheetfed | Digital & Web | Special | Überleitung | Gesamt |

## Konzernergebnis

in Mio. €

|      |      |
|------|------|
| 2018 | –2,3 |
| 2019 | –4,9 |

Würzburg, die neue Kammann-Betriebsstätte sowie die SAP-Implementierung belastet. Ende März 2019 standen **liquide Mittel** von 80,8 Mio. € zur Verfügung (31.12.2018: 142,0 Mio. €). Nach Abzug der auf 64,3 Mio. € zurückgeführten Bankverbindlichkeiten errechnet sich eine Nettoliquidität von 16,5 Mio. €. Dazu kommen jederzeit liquidierbare Wertpapiere in Höhe von 17,1 Mio. €. Zusätzlich stehen dem Konzern syndizierte Kreditlinien mit einem Volumen von 350 Mio. € zur Verfügung.

### Vermögenslage

Für die Bau- und IT-Projekte wurden 19,2 Mio. € in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte investiert (2018: 6,3 Mio. €). Den Investitionen standen Abschreibungen in Höhe von 8,7 Mio. € gegenüber (2018: 7,0 Mio. €). Per Saldo haben sich die immateriellen Vermögenswerte und Sachanlagen von 293,0 Mio. € auf 329,5 Mio. € erhöht. Zu diesem Anstieg hat auch die Aktivierung der Leasingverträge nach IFRS 16 beigetragen. Der Leasingnehmer muss ab dem 1. Januar 2019 sein Recht auf die Nutzung des Leasinggegenstands als Vermögenswert bilanzieren. Dagegen haben sich die sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten durch die Passivierung der aus den Leasingverhältnissen resultierenden Zahlungsverpflichtungen erhöht. Während die langfristigen Vermögenswerte von 399,8 Mio. € auf 440,0 Mio. € angestiegen sind, haben sich die kurzfristigen Vermögenswerte von 778,5 Mio. € auf 735,8 Mio. € reduziert. Insgesamt lag die **Bilanzsumme** im Konzern mit 1.175,8 Mio. € leicht unter dem Wert zum Jahresende 2018 (1.178,3 Mio. €).

Der von 1,9 % auf 1,5 % gesunkene Abzinsungssatz für inländische Pensionen trug zur Reduzierung des Eigenkapitals von 453,4 Mio. € auf 441,4 Mio. € bei. Entsprechend verminderte sich die Eigenkapitalquote auf 37,5 % (31.12.2018: 38,5 %)

### Entwicklung in den Segmenten

Seit dem 1. Januar 2019 werden die im Vertrieb und Service meist für mehrere Segmente tätigen in- und ausländischen Tochtergesellschaften nicht mehr pauschal dem größten

Segment Sheetfed zugeordnet, sondern entsprechend ihrer Tätigkeit auf die Segmente aufgeteilt. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

Neben einem starken Service-Neugeschäft führten deutlich höhere Maschinenbestellungen für den Verpackungsdruck zu einem Zuwachs des Auftragseingangs bei **Sheetfed** um 12,4 % auf 173,5 Mio. € (2018: 154,3 Mio. €). Mit 1,8 % legte der Umsatz leicht auf 113,0 Mio. € zu (2018: 111,0 Mio. €). Der gute Auftragsbestand von 250,5 Mio. € (2018: 274,9 Mio. €) sorgt weiterhin für eine hohe Kapazitätsauslastung. Durch den Produktmix und die Messekosten für die Print China lag das EBIT mit –3,1 Mio. € unter dem Vorjahr (0,4 Mio. €).

Trotz des erfreulich gewachsenen Servicegeschäfts blieben die Bestellungen bei **Digital & Web** mit 31,9 Mio. € durch weniger Maschinenaufträge für den Zeitungs- und flexiblen Verpackungsdruck unter dem Vorjahreswert von 45,2 Mio. €. Mit 32,4 Mio. € lag der Umsatz auf dem Niveau des Vorjahres. Der Vorjahreswert von 32,5 Mio. € war durch hohe Serviceerlöse aufgrund großer Maschinenumzüge begünstigt. Das durch Markteintritts- und Wachstumsaufwendungen belastete EBIT betrug –5,6 Mio. € gegenüber –4,5 Mio. € im Vorjahr. Mit 85,4 Mio. € liegen Auftragsbestand und Kapazitätsauslastung auf einem hohen Niveau (2018: 75,2 Mio. €).

Mehr Serviceaufträge und Maschinenbestellungen im Wertpapier- und Glasdirektdruck steigerten das Neugeschäft im Segment **Special** um 37,7 % auf 80,0 Mio. € (2018: 58,1 Mio. €). Der Umsatz legte um 20,8 % auf 92,8 Mio. € zu (2018: 76,8 Mio. €). Mit 331,7 Mio. € war der Auftragsbestand Ende März um 6,2 % höher als vor zwölf Monaten (312,2 Mio. €). Nach einem Segmentgewinn von 3,8 Mio. € im Vorjahr wird für das erste Quartal 2019 ein EBIT von 2,0 Mio. € ausgewiesen.

## Risikobericht

Die wesentlichen Risiken unseres Geschäfts und das Risikofrüherkennungssystem sind im Geschäftsbericht 2018 (ab Seite 55) ausführlich beschrieben. Im Berichtszeitraum kam es zu keinen wesentlichen Veränderungen.

## Prognose- und Chancenbericht

Im Koenig & Bauer-Konzern haben wir mit dem zum 31. März 2019 auf 656,6 Mio. € gestiegenen Auftragsbestand eine gute Visibilität bis in den Herbst 2019 und im Wertpapierdruck aufgrund der guten Auftragslage bis in das Jahr 2020. Darüber hinaus war die Messe Print China Mitte April in Guangdong mit den über unseren Erwartungen liegenden Verkaufsabschlüssen im mittleren zweistelligen Millionenbereich sehr erfolgreich. Auf Basis der guten Auftrags- und Projektlage mit der konzernweit vollen Kapazitätsauslastung sowie der weiteren Fortschritte bei unseren Konzernprojekten zur Realisierung der 70 Mio. € Ergebnissteigerung gegenüber 2016 sind wir zuversichtlich, 2019 einen organischen Umsatzanstieg im Konzern von rund 4 % und eine EBIT-Marge von rund 6 % zu erreichen. Eine besonders hohe Priorität hat unsere Wachstumsoffensive 2023, deren Kosten wir kumuliert für 2019 bis 2021 auf rund 50 Mio. € einschätzen bei einer stärkeren Belastung des Startjahres. Die daraus resultierende Margenbelastung ist in unserem Ertragsziel 2019 bereits enthalten.

Mit unserer Wachstumsoffensive 2023 wollen wir die sich aktuell bietenden Marktchancen im Kartonagen-, Wellpappen-, flexiblen Verpackungs-, 2-Teil-Dosen-, Kennzeichnungs-, Glasdirekt- und Dekordruck sowie im Postpress-Bereich offensiv für ein nachhaltiges profitables Wachstum nutzen. Der Einfluss des volatilen Wertpapiergeschäfts wird sich mit dem höheren Verpackungsanteil am Konzernumsatz reduzieren. Bei den Rollenoffsetmaschinen für den Zeitungs- und Akzidenzdruck gehen wir von einem weiteren Abschmelzen insbesondere des Servicegeschäfts aus. Mit allen unseren Initiativen und Projekten streben wir bis 2023 eine Steigerung des Konzernumsatzes auf rund 1,5 Mrd. € mit einer EBIT-Marge zwischen 7 % und 10 % an. Zur Umsatz- und Ergebnissteigerung sollen alle drei Segmente beitragen. Neben einer Dividendenquote von 15 % bis 35 % des Konzernergebnisses sind eine Eigenkapitalquote von über 45 %, ein Net Working Capital-Zielkorridor zwischen 20 % und 25 % des Umsatzes und ein Service-Umsatzanteil von 30 % weitere Zielgrößen.

**Konzern-Bilanz**

| Aktiva   |                |                |
|--|----------------|----------------|
| in Mio. €  | 31.12.2018     | 31.03.2019     |
| <b>Langfristige Vermögenswerte</b>                         |                |                |
| Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen                | 293,0          | 329,5          |
| Finanzinvestitionen und sonstige finanzielle Forderungen   | 26,0           | 28,4           |
| Sonstige Vermögenswerte                                    | 1,3            | 1,3            |
| Latente Steueransprüche                                    | 79,5           | 80,8           |
|  | <b>399,8</b>   | <b>440,0</b>   |
| <b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>                         |                |                |
| Vorräte  | 265,7          | 317,0          |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen                 | 156,0          | 118,9          |
| Sonstige finanzielle Forderungen                           | 13,7           | 12,9           |
| Sonstige Vermögenswerte                                    | 184,8          | 189,1          |
| Wertpapiere  | 16,3           | 17,1           |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente               | 142,0          | 80,8           |
|  | <b>778,5</b>   | <b>735,8</b>   |
| <b>Bilanzsumme</b>   | <b>1.178,3</b> | <b>1.175,8</b> |
| <b>Passiva</b>   |                |                |
| in Mio. €  | 31.12.2018     | 31.03.2019     |
| <b>Eigenkapital</b>  |                |                |
| Gezeichnetes Kapital                                       | 43,0           | 43,0           |
| Kapitalrücklage  | 87,5           | 87,5           |
| Gewinnrücklagen  | 322,0          | 309,7          |
| <b>Eigenkapital d. Anteilseigner d. Mutterunternehmens</b> | <b>452,5</b>   | <b>440,2</b>   |
| Anteile anderer Gesellschafter                             | 0,9            | 1,2            |
|  | <b>453,4</b>   | <b>441,4</b>   |
| <b>Schulden</b>  |                |                |
| <b>Langfristige Schulden</b>                               |                |                |
| Rückstellungen f. Pensionen und ähnliche Verpflichtungen   | 152,6          | 160,4          |
| Sonstige Rückstellungen                                    | 20,9           | 20,8           |
| Finanzschulden   | 1,0            | 0,9            |
| Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten                     | 5,4            | 20,9           |
| Sonstige Schulden  | 0,9            | 0,9            |
| Latente Steuerverbindlichkeiten                            | 33,9           | 33,9           |
|  | <b>214,7</b>   | <b>237,8</b>   |
| <b>Kurzfristige Schulden</b>                               |                |                |
| Sonstige Rückstellungen                                    | 138,0          | 102,0          |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen           | 82,5           | 71,5           |
| Finanzschulden   | 73,4           | 63,4           |
| Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten                     | 68,8           | 97,1           |
| Sonstige Schulden  | 147,5          | 162,6          |
|  | <b>510,2</b>   | <b>496,6</b>   |
| <b>Bilanzsumme</b>   | <b>1.178,3</b> | <b>1.175,8</b> |

## Zwischenabschluss

### Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

01.01. - 31.03.

| in Mio. €  | 2018         | 2019         |
|--|--------------|--------------|
| Umsatzerlöse   | 217,3        | 230,7        |
| Herstellungskosten des Umsatzes                          | -150,6       | -167,4       |
| <b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>                         | <b>66,7</b>  | <b>63,3</b>  |
| Forschungs- und Entwicklungskosten                       | -12,1        | -11,2        |
| Vertriebskosten  | -30,9        | -32,8        |
| Verwaltungskosten  | -26,2        | -22,2        |
| Sonstige Erträge und Aufwendungen                        | 0,6          | 0,1          |
| <b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>            | <b>-1,9</b>  | <b>-2,8</b>  |
| Zinsergebnis   | -1,0         | -1,3         |
| <b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>                        | <b>-2,9</b>  | <b>-4,1</b>  |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag                     | 0,6          | -0,8         |
| <b>Konzernergebnis</b>                                   | <b>-2,3</b>  | <b>-4,9</b>  |
| Konzernergebnis d. Anteilseigner d. Mutterunternehmens   | -2,4         | -5,0         |
| Anteile anderer Gesellschafter                           | 0,1          | 0,1          |
| <b>Ergebnis je Aktie</b> (in €, verwässert/unverwässert) | <b>-0,15</b> | <b>-0,30</b> |

### Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals

| in Mio. €                          | Gezeichnetes Kapital | Kapitalrücklage |
|------------------------------------|----------------------|-----------------|
| <b>31.12.2017</b>                  | <b>43,0</b>          | <b>87,5</b>     |
| Änderungen gemäß IFRS 9            | -                    | -               |
| Änderungen gemäß IFRS 15           | -                    | -               |
| <b>01.01.2018</b>                  | <b>43,0</b>          | <b>87,5</b>     |
| Konzernergebnis                    | -                    | -               |
| Im Eigenkapital erfasstes Ergebnis | -                    | -               |
| <b>Gesamtergebnis der Periode</b>  | <b>-</b>             | <b>-</b>        |
| Sonstiges                          | -                    | -               |
| <b>31.03.2018</b>                  | <b>43,0</b>          | <b>87,5</b>     |
| <b>31.12.2018</b>                  | <b>43,0</b>          | <b>87,5</b>     |
| Änderungen gemäß IFRS 16           | -                    | -               |
| <b>01.01.2019</b>                  | <b>43,0</b>          | <b>87,5</b>     |
| Konzernergebnis                    | -                    | -               |
| Im Eigenkapital erfasstes Ergebnis | -                    | -               |
| <b>Gesamtergebnis der Periode</b>  | <b>-</b>             | <b>-</b>        |
| Sonstiges                          | -                    | -               |
| <b>31.03.2019</b>                  | <b>43,0</b>          | <b>87,5</b>     |

**Konzern-Gesamtergebnisrechnung**

01.01. - 31.03.

in Mio. €

|  | 2018        | 2019         |
|--|-------------|--------------|
| <b>Konzernergebnis</b>   | <b>-2,3</b> | <b>-4,9</b>  |
| <b>Posten, die später in das Konzernergebnis umgliedert werden</b>       |             |              |
| Währungsumrechnung   | -0,3        | 0,5          |
| Bewertung derivative Finanzinstrumente                                   | 1,2         | -0,9         |
| Latente Steuern  | -0,1        | 0,2          |
|  | <b>0,8</b>  | <b>-0,2</b>  |
| <b>Posten, die später nicht in das Konzernergebnis umgliedert werden</b> |             |              |
| Leistungsorientierte Versorgungspläne                                    | -10,5       | -8,7         |
| Latente Steuern  | 2,9         | 2,0          |
|  | <b>-7,6</b> | <b>-6,7</b>  |
| <b>Im Eigenkapital erfasstes Ergebnis</b>                                | <b>-6,8</b> | <b>-6,9</b>  |
| <b>Gesamtergebnis</b>  | <b>-9,1</b> | <b>-11,8</b> |
| Konzernergebnis d. Anteilseigner d. Mutterunternehmens                   | -9,2        | -11,9        |
| Anteile anderer Gesellschafter   | 0,1         | 0,1          |

| Gewinnrücklagen<br>Erfolgs-<br>neutrale<br>Rücklagen | Andere       | Eigenkapital<br>der Anteilseigner | Anteile<br>anderer Ge-<br>sellschafter | Eigen-<br>kapital<br>Gesamt |
|--|--------------|-----------------------------------|--|-----------------------------|
| -64,4  | 357,9        | 424,0                             | -                                      | 424,0                       |
| -2,9   | 3,4          | 0,5                               | -                                      | 0,5                         |
| -  | -4,0         | -4,0                              | -                                      | -4,0                        |
| <b>-67,3</b>   | <b>357,3</b> | <b>420,5</b>                      | <b>-</b>                               | <b>420,5</b>                |
| -  | -2,4         | -2,4                              | 0,1                                    | -2,3                        |
| -6,8   | -            | -6,8                              | -                                      | -6,8                        |
| <b>-6,8</b>  | <b>-2,4</b>  | <b>-9,2</b>                       | <b>0,1</b>                             | <b>-9,1</b>                 |
| -  | 0,6          | 0,6                               | 0,4                                    | 1,0                         |
| <b>-74,1</b>   | <b>355,5</b> | <b>411,9</b>                      | <b>0,5</b>                             | <b>412,4</b>                |
| <b>-84,6</b>   | <b>406,6</b> | <b>452,5</b>                      | <b>0,9</b>                             | <b>453,4</b>                |
| -  | -0,4         | -0,4                              | -                                      | -0,4                        |
| <b>-84,6</b>   | <b>406,2</b> | <b>452,1</b>                      | <b>0,9</b>                             | <b>453,0</b>                |
| -  | -5,0         | -5,0                              | 0,1                                    | -4,9                        |
| -6,9   | -            | -6,9                              | -                                      | -6,9                        |
| <b>-6,9</b>  | <b>-5,0</b>  | <b>-11,9</b>                      | <b>0,1</b>                             | <b>-11,8</b>                |
| -  | -            | -                                 | 0,2                                    | 0,2                         |
| <b>-91,5</b>   | <b>401,2</b> | <b>440,2</b>                      | <b>1,2</b>                             | <b>441,4</b>                |

**Konzern-Kapitalflussrechnung**

01.01. - 31.03.

| in Mio. €   | 2018         | 2019         |
|---|--------------|--------------|
| Ergebnis vor Steuern (EBT)  | -2,9         | -4,1         |
| Zahlungsneutrale Aufwendungen und Erträge                                   | 6,5          | 8,9          |
| <b>Bruttocashflow</b>   | <b>3,6</b>   | <b>4,8</b>   |
| Veränderung der Vorräte, Forderungen und anderer Aktiva                     | 11,1         | -17,5        |
| Veränderung der Rückstellungen u. Verbindlichkeiten                         | 5,6          | -17,9        |
| <b>Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit</b>                        | <b>20,3</b>  | <b>-30,6</b> |
| <b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>                                   | <b>-40,7</b> | <b>-20,6</b> |
| <b>Freier Cashflow</b>  | <b>-20,4</b> | <b>-51,2</b> |
| <b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>                                  | <b>-29,1</b> | <b>-10,5</b> |
| <b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands</b>                | <b>-49,5</b> | <b>-61,7</b> |
| Wechselkurs- / konsolidierungsbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands | 2,0          | 0,5          |
| Finanzmittelbestand am Anfang der Periode                                   | 142,4        | 142,0        |
| <b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>                              | <b>94,9</b>  | <b>80,8</b>  |



## Erläuterungen zum Zwischenabschluss per 31. März 2019

### 1 Neue Standards

Für das Geschäftsjahr 2019 ergeben sich Auswirkungen auf die Bilanzierung und Bewertung durch die Implementierung des **IFRS 16 - Leasingverhältnisse**, der ab dem 1. Januar 2019 verpflichtend anzuwenden ist.

Nach IFRS 16 bilanziert der Leasingnehmer sein Recht auf die Nutzung des zugrunde liegenden Leasinggegenstands als Vermögenswert und seine Zahlungsverpflichtung als Leasingverbindlichkeit. Für kurzfristige Leasingverhältnisse und Leasingverhältnisse geringwertiger Wirtschaftsgüter gelten Erleichterungswahlrechte.

Zum 1. Januar 2019 führte die neue Leasingbilanzierung zu einem Anstieg der immateriellen Vermögenswerte und Sachanlagen von 25,9 Mio. € und der Leasingverbindlichkeiten von 26,3 Mio. € sowie zu einer Abnahme der Gewinnrücklagen von 0,4 Mio. €.

Der Übergang auf den neuen Standard erfolgte nach der modifizierten retrospektiven Methode, eine Anpassung der Vorjahreszahlen wurde nicht vorgenommen.

### **2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Der Quartalsbericht der Koenig & Bauer-Gruppe wird nach internationaler Rechnungslegung (IFRS) aufgestellt. Dabei werden alle am Abschlussstichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB), London, und alle verbindlichen Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC) sowie die Vorschriften der Europäischen Union berücksichtigt.

Der Rechnungslegungsstandard IAS 34 für die Zwischenberichterstattung wird eingehalten.

### **3 Konsolidierungskreis und Konsolidierung**

Der Konsolidierungskreis und die Konsolidierungsmethoden haben sich im laufenden Geschäftsjahr nicht geändert.

## 4 Segmentbericht

### 4.1 Segmentbericht nach Sparten

Ab 2019 werden die bisher dem Segment Sheetfed zugeordneten in- und ausländischen Vertriebsgesellschaften entsprechend ihrer Tätigkeit auf die verschiedenen Segmente aufgeteilt. Das Vorjahr wurde entsprechend angepasst.

| 01.01. - 31.03. |              |              |             |             |               |             |
|-----------------|--------------|--------------|-------------|-------------|---------------|-------------|
| in Mio. €       | Umsatzerlöse |              | EBIT        |             | Investitionen |             |
|                 | 2018         | 2019         | 2018        | 2019        | 2018          | 2019        |
| Segmente        |              |              |             |             |               |             |
| Sheetfed        | 111,0        | 113,0        | 0,4         | -3,1        | 1,4           | 5,1         |
| Digital & Web   | 32,5         | 32,4         | -4,5        | -5,6        | 2,1           | 2,3         |
| Special         | 76,8         | 92,8         | 3,8         | 2,0         | 1,7           | 5,7         |
| Überleitung     | -3,0         | -7,5         | -1,6        | 3,9         | 1,1           | 6,1         |
| <b>Konzern</b>  | <b>217,3</b> | <b>230,7</b> | <b>-1,9</b> | <b>-2,8</b> | <b>6,3</b>    | <b>19,2</b> |

### 4.2 Informationen über geografische Gebiete

| 01.01. - 31.03.      |              |              |
|----------------------|--------------|--------------|
| in Mio. €            | 2018         | 2019         |
| Deutschland          | 26,8         | 43,0         |
| Übriges Europa       | 90,8         | 75,4         |
| Nordamerika          | 33,2         | 29,8         |
| Asien/Pazifik        | 57,6         | 49,0         |
| Afrika/Lateinamerika | 8,9          | 33,5         |
| <b>Umsatzerlöse</b>  | <b>217,3</b> | <b>230,7</b> |

## Finanztermine

Hauptversammlung der Koenig & Bauer AG  
22. Mai 2019  
im Vogel Convention Center in Würzburg

Bericht zum 2. Quartal 2019  
1. August 2019

Bericht zum 3. Quartal 2019  
7. November 2019

Herausgeber:  
Koenig & Bauer AG  
Postfach 60 60  
97010 Würzburg, Deutschland

Kontakt:  
Investor Relations  
Dr. Bernd Heusinger  
T 0931 909-4835  
F 0931 909-4880  
[bernd.heusinger@koenig-bauer.com](mailto:bernd.heusinger@koenig-bauer.com)  
[www.koenig-bauer.com](http://www.koenig-bauer.com)